

TOUR DE SUISSE

So. 18. Juni 9.30 - 17 Uhr

keine Durchfahrt nach

St. Gallen / Bernhardzell

Wir danken für
Ihr Verständnis

Tour de Suisse erweist uns die Ehre

Lesen Sie mehr auf Seite 2

Bio Kappelhof auf gutem Weg

Anna und Philipp Dittli haben schon zahlreiche neue Angebote lanciert und stossen auf gutes Echo.

Seite 5

Steigfest begeisterte Gross und Klein

Die Feierlichkeiten zum 50-Jahr-Jubiläum wurden am 10. Juni mit einem grossen Volksfest abgeschlossen.

Seite 7

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 24 | 15. Juni 2023

Wittenbach am Sonntag im Fokus der Sportwelt

Die Tour de Suisse ist unterwegs nach Wittenbach! Der sportliche Grossanlass wird für Freude und Spannung sorgen, live vor Ort und weltweit an den Fernsehgeräten. Am Sonntag, 18. Juni, stehen die Zeitfahren der Frauen und Männer auf dem Programm. Gemäss Marschtabelle wird die erste Frau um 10.08 Uhr, der erste Mann um 13.53 Uhr Wittenbach durchfahren.

Für die Männer ist der Sonntag bereits der Tag der Entscheidung und für die Frauen geht es am Montag auf die nächste Etappe – und dabei sagen sie Wittenbach nach dem Mittagessen noch kurz Adieu.



Die Region St. Gallen steht im sportlichen Rampenlicht.

Fanzonen bei Restaurants Bäche und TIME

Für die Zuschauer*innen hat es entlang der Strecke genügend Gelegenheiten, sowohl den vorangehenden Werbetross (auch beliebt, weil viele Goodies verteilt werden) als auch das Rennen zu verfolgen. Beim Restaurant Bäche und beim Restaurant TIME werden Fanzonen mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten eingerichtet.

Einschränkungen und Sperrungen beim Verkehr

Am Sonntag durchqueren die Sportler*innen Wittenbach auf der St. Gallerstrasse, der Romanshorerstrasse und der Leestrasse.

Bei Zeitfahren wird zeitlich gestaffelt gefahren, weshalb die Strassen über längere Zeit gesperrt werden müssen. Dies hat der Kanton St. Gallen auch so bewilligt.

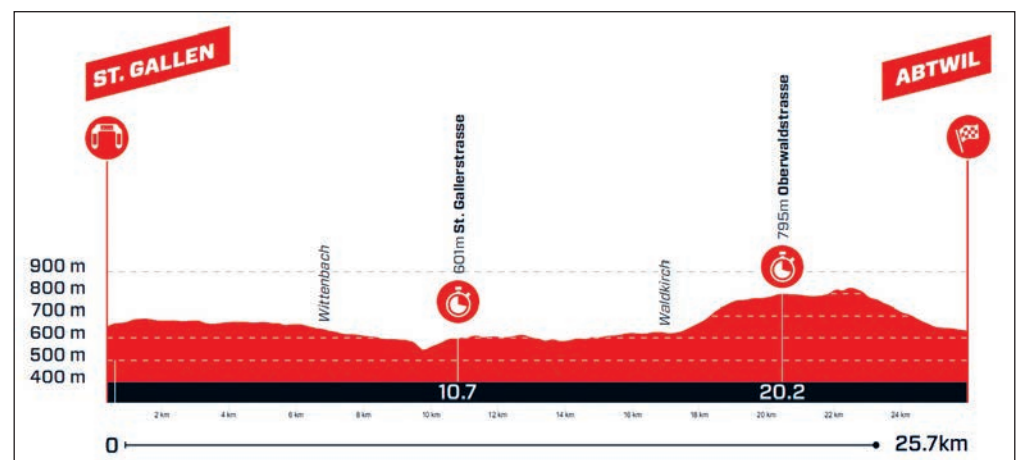
Bezüglich Strassenverkehr gibt es für die erwähnten Strassen durch Wittenbach eine Sperrung – mit Ausnahmen nur für Notfälle – in der Zeit von 9.30 bis 17.00 Uhr. Bereits ab 8.30 Uhr ist jedoch mit Einschränkungen zu rechnen. So richtet die Feuerwehr Wittenbach-Hägenschwil im Vorfeld «auf der anderen Strassenseite» ein temporäres Einsatzzentrum ein, um bei Gefahr auch südlich der Rennstrecke schnell eingreifen zu können. Für den Velo- und Fussverkehr gibt es gemäss Organisatoren entlang der Strecke Kreuzungsmöglichkeiten.

Werbekolonne

Ungefähr eine Stunde vor dem ersten Zeitfahrer am Sonntag um etwa 12.45 Uhr und am Montag eine Stunde vor dem Fahrerinnenfeld um etwa 12.30 Uhr wird die Werbekolonne mit rund 20 bunten Fahrzeugen Wittenbach durchfahren und dank zahlreicher Werbegeschenke für Volksfeststimmung sorgen.

Am Montag gibt es für die Frauen-Etappe nur eine kurzzeitige Sperrung der Romanshorer- und Leestrasse, und zwar von 13.00 bis 14.00 Uhr. Betreffend ÖV gibt es am Sonntag und Montag bei den SBB/SOB keine Einschränkungen, während der Busverkehr via St. Gallerstrasse und Romanshorerstrasse am Sonntag in der Zeit von 9.30 bis 17.00 Uhr ausfällt (siehe Grafik auf Seite 3).

Jürg Grau |



Streckenprofil des Zeitfahrens vom 18. Juni 2023.

ERSATZWahl GEMEINDEPRÄSIDIUM

Der Gemeinderat Wittenbach hat die Termine betreffend Ersatzwahl des Gemeindepräsidiums für den Rest der Amtsdauer 2021–24 festgelegt.

Der 1. Wahlgang findet wie angekündigt am 22. Oktober 2023 statt. Der für den zweiten Wahlgang vorgesehene Termin ist nicht mehr opportun, weil die Bundeskanzlei ihrerseits den 26. November mangels eidgenössischer Vorlagen gestrichen hat. In Absprache mit dem Kanton hat die Ge-

meinde Wittenbach zur Vereinfachung der Abläufe und zur Kostenreduktion den 2. Wahlgang zeitlich mit dem allfälligen zweiten Wahlgang der Ständeratswahlen zusammengelegt. Ein eventueller 2. Wahlgang für das Gemeindepräsidium Wittenbach wurde deshalb neu auf den 19. November angesetzt.

Gemeinderat Wittenbach |

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach, www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau, ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 19. Juni, 10.00 Uhr.

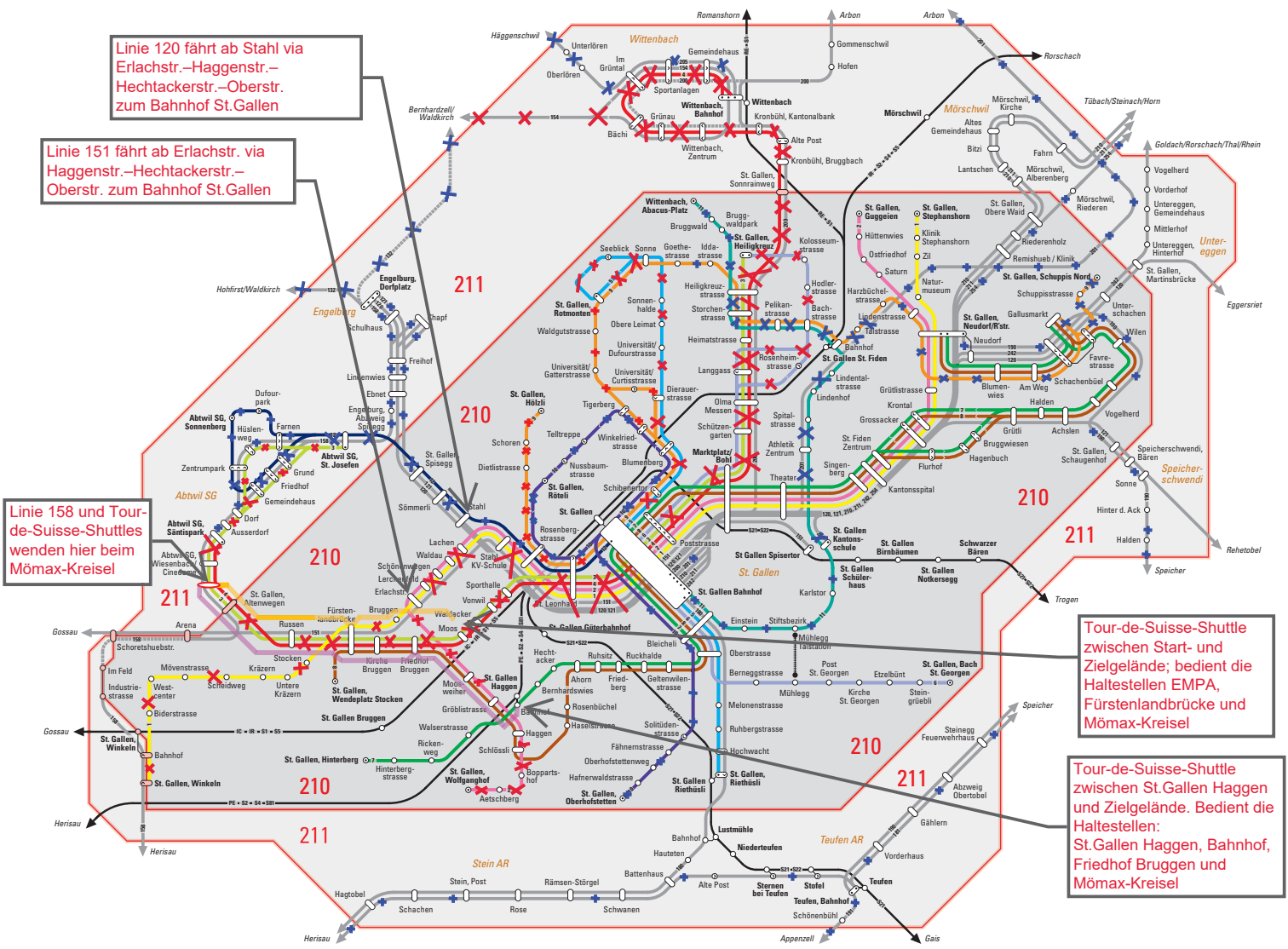
Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Tour-de-Suisse-Zeitfahren St.Gallen–Abtwil

Busverbindungen Sonntag, 18. Juni

Gültig von 9.30 bis 17.00 Uhr



Legende

- Gesperrt: Sonntag, 18. Juni, von 9.30–17.00 Uhr
- Linie an Sonntagen nicht in Betrieb
- Tour-de-Suisse-Shuttle St.Gallen, EMPA–St.Gallen, Mömax-Kreisel
- Tour-de-Suisse-Shuttle St.Gallen Haggen, Bahnhof–St.Gallen, Mömax-Kreisel

Erstellt 2. Juni 2023 | Änderungen vorbehalten

Grillieren ist angesagt – bitte mit Stil

Sommerliches Wetter lockt viele Personen nach draussen, auch zu den öffentlichen Grillstellen in Wittenbach für ein gemütliches Beisammensein mit feinen Grilladen. Alle Besucher*innen sind willkommen. Es ist eine Freude, wenn diese Grillstellen rege genutzt werden.

Damit nachfolgende Besucher*innen ebenfalls eine saubere Grillstelle vorfinden, bitten wir die Nutzer*innen, den entstandenen Abfall wieder mitzunehmen und auf eigene Kosten zu entsorgen. Das Abstellen beziehungsweise Entsorgen von Abfall auf fremden Grundstücken ist untersagt. Regelwidriges Verhalten wird gebüsst. Besten Dank für

Ihre Mithilfe. Wir wünschen allen eine schöne Grill- und Sommerzeit.

Bauverwaltung Wittenbach



Grillstelle Alte Konstanzerstrasse.

BAUANZEIGEN

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Bauanzeigen zu finden:

- Umnutzung Scheune, Eigen 42, 9300 Wittenbach; Gesuchstellerin: Anna Dittli
- Veränderungen am EFH seit 1972 (nachträgliches Baugesuch); Gesuchstellerin: Janette Nenning

Die Baupläne können vom 16. bis 29. Juni im Gemeindehaus Wittenbach, Bausekretariat, eingesehen werden.

Handänderungen im Mai

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind alle Handänderungen in formaler Form zu finden.

Veräusserer/Veräussererin	Erwerber/-in	Objekt
Hangartner Klara, 9100 Herisau	Hasani Habib, Hasani Zejnepe, Hasani Shpend, 9000 St. Gallen – ME zu je 1/3 –	Eggstrasse 6; Einfamilienhaus, Garage, Boden
Joao Raul, 9300 Wittenbach	Schiro Romeo, 9300 Wittenbach	Bruggwiesen 4; 2 1/2-Zimmer-Wohnung
Blessing Lucia, Erbgemeinschaft, 9300 Wittenbach, – Gesamteigentum –	Blessing Peter, 9300 Wittenbach	Schlosshaldenstrasse 15; 3 1/2-Zimmer-Wohnung
Blessing Eduard, 9300 Wittenbach	Blessing Peter, 9300 Wittenbach	Schlosshaldenstrasse 15; 3 1/2-Zimmer-Wohnung
Wegmüller Erich, Erbgemeinschaft, 9404 Rorschacherberg – Gesamteigentum –	Alp Josef, Alp Mecida, 9016 St. Gallen – ME zu je 1/2 –	Grünaustrasse 32; 3 1/2-Zimmer-Wohnung
Gedächtnisstiftung Hans und Alice Oehler-Härtsch , 9000 St. Gallen – Gesamteigentum –	Eberle Silvan, 9300 Wittenbach	Lachen 7; Wohnhaus, Boden
Angehrn Eugen, 9300 Wittenbach	Ackermann Hans Rudolf, 9300 Wittenbach	Langbrugg; Boden
Huber Hans, Huber Rosmarie, 9300 Wittenbach – ME zu je 1/2 –	Villot Jean, 9300 Wittenbach	Dorfstrasse 25; 4 1/2-Zimmer-Wohnung
Konrad Brigitta, 9300 Wittenbach	Paul Thomas, Paul Seraina, 9422 Staad – ME zu je 1/2 –	Steigstrasse 25; Einfamilienhaus, Boden
Wrann Jürgen, Wrann Madeleine, 9300 Wittenbach – ME zu je 1/2 –	OS Consulting GmbH , 9000 St. Gallen	Grünaustrasse 35; Doppel-Einfamilienhaus, Boden

TODESFÄLLE MAI 2023

01. **Baumgardt, Thomas**, von Densbüren AG, geboren am 6. Oktober 1955, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Gatterrain 6.

09. **Kropf, Hans**, von Teuffenthal BE, geboren am 24. Dezember 1927, wohnhaft gewesen in Wittenbach mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegezentrum Wiborada, Bernhardzell.

19. **Manser, Franz**, von Appenzell AI, geboren am 10. Oktober 1942, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Dürrenmüli 14.

24. **Bührer, Peter Heinz**, von Thayngen SH, geboren am 8. Juni 1940, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Steigstrasse 23a.

wir sind
Wittenbach

Bio Kappelhof – Familie Dittli gut gestartet



Seit Januar 2023 führen Anna und Philipp Dittli als neues Pächterpaar den Wittenbacher Kappelhof. Die junge Familie mit ihren zwei- und fünfjährigen Söhnen hat sich gut eingelebt: «Wir sind gut angekommen und haben mit der Umsetzung unserer Pläne beginnen können. Auch unseren Kindern gefällt es. Dazu trägt das breitgefächerte Angebot für die Kinder in Wittenbach bei.»



Anna und Philipp Dittli.

Für die Familie Dittli war mit der Zusage der Ortsgemeinde für den Kappelhof ein grosser Traum in Erfüllung gegangen. Anna Dittli: «Wir lieben das Leben mit den Tieren und der Natur. Mein Mann und ich haben beide eine landwirtschaftliche Grundausbildung. Philipp hat zusätzlich eine Ausbildung zum Forstwart absolviert und ich habe mich zur Marketingplanerin und Verkaufsleiterin weitergebildet. Deshalb freut es uns sehr, dass wir in Zukunft selbst Lebensmittel produzieren und vermarkten können.»

Breites Bioangebot

Auf dem neu «Bio Kappelhof» genannten Hof mit seinen 43 Hektaren Land hat die Familie Dittli mit der Produktion verschiedener Nahrungsmittel wie Milch, Fleisch, Eier, Getreide, Nüsse und Obst begonnen. Haupteinnahmequelle bleibt weiterhin die frische Milch, welche von der Molkerei Biedermann in Bischofszell verarbeitet wird. Philipp Dittli: «Wir sind stolz auf das Bio-Label. Es bedeutet aber auch Mehraufwand für unser vierköpfiges Team, das in der Einführungsphase von den ehemaligen Pächtern Hansjörg und Erika Mammale unterstützt wird.»

«Kappelhof-Würste»

Auf dem Kappelhof sieht man Rinder, Schweine und Geissen. Deshalb gibt es auch Bio-Fleisch

zu kaufen. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum Kappelhof konnte hier schon ein Abnehmer ganz in der Nähe gefunden werden. Zum Angebot gehören «Kappelhof-Würste», die zusätzlich auch als kleinere Bratwürste und Cervelats speziell für das Alterszentrum hergestellt werden. Die bio-zertifizierte Metzgerei Fischbacher in Lütisburg verarbeitet das Fleisch vom Kappelhof weiter. Zu kaufen sind die Bioprodukte über die Website des Kappelhofs und im Hofladen.

Biodiversität wichtiges Thema

Ein wunderbarer Obstgarten und Nussbäume gehören ebenso zum Kappelhof wie der Getreideanbau; Weizen und Mais sowie ein Mischfeld mit Erbsen und Gersten als Tierfutter sind angepflanzt. Auf zwei Hektaren wachsen zudem Sonnenblumen, und Dittlis sind optimistisch, dass es bald auch einmal Kappelhof-Sonnenblumenöl zu kaufen gibt.

Spielplatz und Geissenspaziergänge

Kinder spielen auf dem Kappelhof eine wichtige Rolle! Auf dem Hof organisiert die Spielgruppe Wittenbach eine Bauernhofspielgruppe und ganz neu gibt es einen Spielplatz für die Kinder aus Wittenbach, mit Sitzmöglichkeiten auch für die Begleitung. Anna Dittli: «Wir möchten an dieser Stelle danken. Das Sonnensegel für den Spielplatz wurde von Straub Gartenbau AG aus Freidorf und die Bänkli von verschiedenen Familien aus Wittenbach gesponsert. Vielen Dank!» Auf grosses Interesse sind die bereits angebotenen Geissenspaziergänge und Kinder-nachmittage gestossen, die auch nach den



Der neue Kinderspielplatz.

Sommerferien wieder durchgeführt werden. Neben vielen Familien haben auch die Schulen den Bio Kappelhof entdeckt. Anna Dittli: «Wir freuen uns über die Besuche von Kindergärten und Schulklassen. Sie können sich bei uns anmelden und sind herzlich willkommen.»

Informationen, Bestellmöglichkeiten und Events

Auf der Website www.kappelhof.ch kann man sich für die Kappelhof-Events anmelden, sei es für «Tiere füttern und versorgen» oder für «Geissenspaziergänge». Nach den Sommerferien werden die neuen Termine auf der Website und auf Instagram publiziert. Seit Kurzem kann man auch das Bestellformular für Schweinefleisch und Weidebeef, Kuhmilch und Baumnüsse herunterladen. Und ganz aktuell: Am Samstag, 17. Juni, gibt es von 9.00 bis 12.00 Uhr einen Bio-Grillfleisch-Verkauf direkt ab Hof. Die Familie Dittli dankt für das grosse Interesse und freut sich auf viele Kontakte.

Jürg Grau |



«Chunsch mit uf en Geissenspaziergang?»

Planverfahren Sturzbüchelstrasse

Der Gemeinderat Wittenbach hat an seiner Sitzung vom 24. Mai 2023, gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StrG), das Strassenprojekt «Sanierung und Tempo-30-Zone Sturzbüchelstrasse» genehmigt.

Das Strassenprojekt liegt nach Art. 39 ff. StrG während 30 Tagen, d. h. vom 16. Juni 2023 bis 17. Juli 2023, öffentlich auf. Die öffentliche Auflage erfolgt im Gemeindehaus Wittenbach, Bausekretariat (Büro 212). Die Pläne können zudem unter der Rubrik «Bauinformationen» auf unserer Website www.wittenbach.ch eingesehen werden.

Einsprachen können während der Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Zur Einspra-

che berechtigt ist, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.



Während diesem Verfahren beginnt auch die 14-tägige Rechtsmittelfrist gegen die entsprechenden Verkehrsanordnungen der Kantonspolizei St. Gallen. Ein Rekurs dagegen ist direkt an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, zu richten. Die entsprechende Publikation wird in den kommenden Tagen auf der kantonalen Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) aufgeschaltet.

Bauverwaltung Wittenbach |

wir sind
Wittenbach

URNENABSTIMMUNG

Sonntag, 18. Juni 2023

Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen) (BBI 2022 3216);
- Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG) (BBI 2022 2403);
- Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (AS 2022 817).

Kantonale Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland in Form einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen;
- Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals des Spitals Linth in Form einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen und eines Betriebsdarlehens;
- Kantonsratsbeschluss über die Darlehensgewährung an die Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland für verschiedene Bauvorhaben am Standort Grabs.

Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 18. Juni 2023, 10.00 bis 11.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus.

Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 203, 2. OG, Gemeindehaus, während der Bürozeiten vorzeitig abgestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel können bis Freitag, 16. Juni, 16.00 Uhr, beim Front-Office bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt

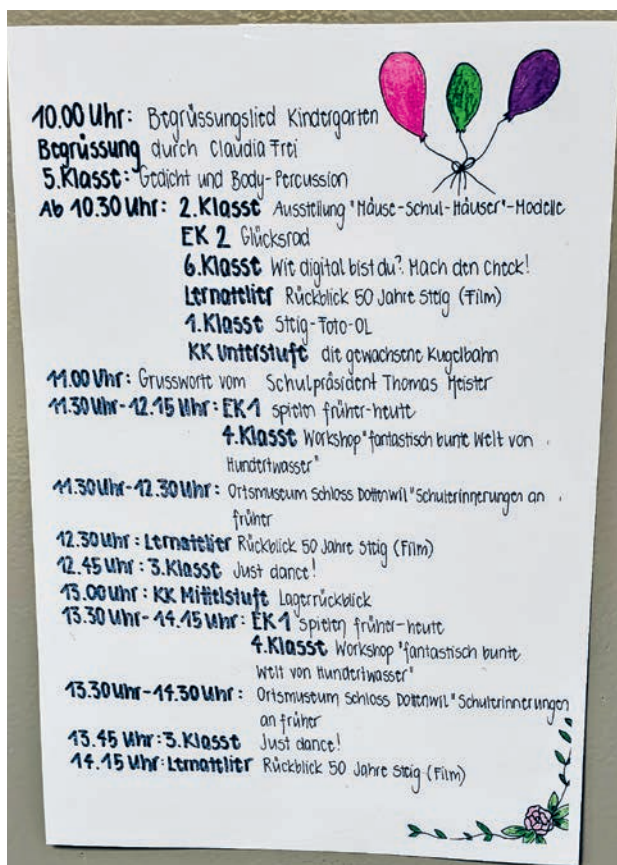
1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen.
Ohne Couvert ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem Stimmausweis unterschreiben.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und dem unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
 - **Per Post:** Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Postbriefkastens
 - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
 - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung



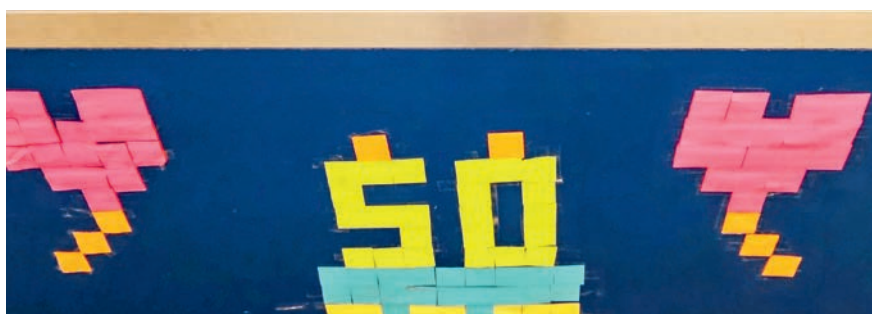
Der gute GEIST der Schule STEIG

Mit diesem Anagramm (Umstellung der Buchstaben eines Wortes) begann Rektor José Lorca seine Würdigung der Schule Steig, welche am 10. Juni 2023 mit einem tollen Fest ihr 50-Jahr-Jubiläum feiern konnte. Schulleiterin Claudia Frei begrüßte die zahlreichen Besuchenden und Schulpräsident Thomas Meister dankte allen, die in den letzten fünfzig Jahren und bis heute zum gelungenen Betrieb der Primarschule Steig beigetragen haben. Wie man ein Fest steigen lassen kann, zeigen die Bilder.

Schulleiterin Claudia Frei: «Es war ein kunterbuntes, fröhliches, interessantes und erlebnisreiches Steigfest für Gross und Klein. Toll, dass dies durch Begeisterung, Engagement und Unterstützung aller möglich war!»



Glücklich über die hervorragende Stimmung am Steigfest: v.l. José Lorca (Rektor Primarschule), Thomas Meister (Schulpräsident und Gemeinderat) und Claudia Frei (Schulleiterin Primarschule Steig).



Schweizerischer Schulsporttag

OZ GRÜNAU Am Freitag, 26. Mai, wurde in Brugg (AG) der schweizerische Schulsporttag ausgetragen. Etwa 2300 Schüler*innen haben sich in zwölf verschiedenen Sportarten gemessen. Das OZ Grünau durfte den Kanton St. Gallen mit drei Teams in folgenden Disziplinen vertreten: Orientierungslauf, Basketball und Schwimmen. Unsere Jugendlichen haben grossartig gekämpft und hatten viel Spass. Im Schwimmen erreichten sie den hervorragenden 2. Platz.

Die Mädchen der S3c/d, welche sich für das Basketballturnier in Brugg qualifizierten, erreichten eine Woche vor dem schweizerischen Schulsporttag im CS-Cupturnier des Kantons St. Gallen in der Finalrunde Fussball im Gründenmoos das Halbfinale.

Text und Fotos:
Angelos Fourkalidis



Pulsschlag
 Agenda

JEWELNS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELNS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr Senior*innen ■ www.sg.prosenectute.ch

11. JUNI BIS 9. JULI

Ausstellung Anna Landvik & Lisa Potocnik «Kollision» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag: 14–18 Uhr / Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

JUNI

FREITAG, 16. JUNI

Integrationscafé ■ Familienwerk ■ Gemeinde Wittenbach ■ 9–11 Uhr

Gemeindekonzert der Schule für Musik ■ Aula OZ Grünau, Wittenbach ■ Schule für Musik ■ 18.30–19.30 Uhr ■ www.schulefuermusik.ch

SAMSTAG, 17. JUNI

Invade Blues Band – 25 Years Blues Passion ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20 Uhr (Essen 18 Uhr) ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 18. JUNI

Abstimmung eidg. und kantonale Vorlagen ■ Gemeinde

MITTWOCH, 21. JUNI

Gemeinsamer Spielenachmittag ■ St. Konrad ■ Fami – Familie miteinander ■ 14–17 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

bildung im zeit-raum: Lebenslanges Lernen – wie kann es gelingen?

zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

SAMSTAG, 24. JUNI

Repair-Café ■ Repair-Café ■ IG Denk-Mal ■ 9.30–12.30 Uhr ■ www.wittenbach-ig.ch

Dä schnällscht Wittebacher – Raiffeisensprint ■ Sportplatz Grüntal ■ Fussballclub Wittenbach ■ 15–18 Uhr ■ www.grümpeli-wittenbach.ch

24. BIS 25. JUNI

Grümpeltturnier FC Wittenbach ■ Sportplatz Grüntal ■ Fussballclub Wittenbach ■ 8–18 Uhr ■ www.grümpeli-wittenbach.ch

MONTAG, 26. JUNI

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr bereitstellen

DIENSTAG, 27. JUNI

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

29. JUNI 2023

Ausserordentliche Generalversammlung ■ Restaurant Bäche, Wittenbach ■ Ornithologischer Verein Kronbühl-Wittenbach und Umgebung ■ 19 Uhr

30. JUNI 2023

Fyrobiggier ■ Maschinencenter Wittenbach ■ Maschinencenter Wittenbach AG ■ 16.30 Uhr ■ www.mcwit.ch

Katholische Kirche

Abschied Hanspeter Köhle

Im September 2013 hat Hanspeter Köhle als Seniorensorge seine Arbeit aufgenommen.

Schwerpunkt seiner Tätigkeit war der Kappelhof, wo er Gottesdienste gestaltete, Kommunionfeiern anbot und die Bewohner*innen besuchte. Daneben leitete er die Hauskommuniongruppe, sodass Menschen, die den Gemeindegottesdienst nicht mehr besuchen können, auch zu Hause die Kommunion empfangen können. Und in den Seniorenferien hat er Regula Loher tatkräftig unterstützt.

10

«Mit Deiner ruhigen und lieben Art hast Du es verstanden, einfühlsam auf die Menschen zuzugehen. Man hat gemerkt, dass Dir der Kappelhof besonders am Herzen liegt. Danke für die schönen Gottesdienste, die ich bei meinem Mesmerdienst vor Ort erleben durfte. Deine Worte in der Feier waren für mich immer wieder ein guter Impuls für den Alltag.»

Susanne Humbel

Abschied in der Gemeinde und im Kappelhof

Am Sonntag, 18. Juni, wird Hanspeter Köhle im Gemeindegottesdienst um 9 Uhr offiziell verabschiedet. Anschliessend sind alle herzlich zu einem besonderen Kirchenkaffee eingeladen. Am Freitag, 23. Juni, um 16.30 Uhr, gestaltet Hanspeter Köhle den letzten Gottesdienst im Kappelhof und verabschiedet sich damit von den Menschen dort.

Duo Tobias am Hackbrett

Der Gottesdienst vom 18. Juni in St. Konrad wird musikalisch von der Ansinggruppe und

von den jungen Hackbrett-Virtuosen Tobias Lehner und Tobias Alder mitgestaltet. Freuen wir uns auch auf einen musikalischen Leckerbissen.



Seelsorge im Kappelhof:

Das Angebot ab Juli

Die Aufgaben von Hanspeter Köhle übernimmt hauptsächlich Regula Loher. Die Gottesdienste am Freitag im Kappelhof bleiben im selben Rhythmus erhalten.

Nicht mehr angeboten werden hingegen die zwei Kommunionfeiern pro Monat, die die katholischen Gottesdienste ergänzt haben.

Ein grosses Dankeschön

Lieber Hanspeter

Als Pfarreibeauftragter möchte ich Dir ganz herzlich danken für Deinen zuverlässigen und treuen Dienst für unsere Pfarrei und im Besonderen für unsere Senior*innen.

Du hast damit eine wichtige und wertvolle Aufgabe übernommen.

Christian Leutenegger

«Monstranzen» 2.0

Brot & Wein vom 11. Juni

Fronleichnam, mal anders gefeiert. Neben der klassischen Monstranz auf dem Altar, dem Schauglas für das heilige Brot, füllten wir im «etwas anderen Gottesdienst» am Sonntagabend eine moderne Form von Monstranzen ...

Christian Leutenegger und
Sonja Billian



Gottvertrauen – was ist das?

Kennen Sie Menschen mit Gottvertrauen?

Wurde Ihr Gottvertrauen schon recht herausgefordert, auf die Probe gestellt? – Was dann?

Einmal im Monat stellen wir uns diesen Fragen. Wir lesen, schweigen, hören, teilen unsere Gedanken ... Wir beten und singen.

Neu beschäftigen wir uns mit dem Gründer der weltweiten Steyler Missionare: Arnold Jansen. Ein guter Zeitpunkt, neu einzusteigen!

Herzlich willkommen: Freitag, 16. Juni

19.00 Uhr: Messefeier zum Herz-Jesu-Fest, anschliessend Anbetung

20.30 bis ca. 21.30 Uhr: Einstieg ins neue Buch

Peter und Margrit Hug-Huber |

Spielenachmittag

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Mittwoch, 21. Juni, treffen wir uns zum Spielenachmittag mit der Frauengemeinschaft und der FAMILIEN im Kirchenzentrum St. Konrad. Wenn du spielbegeistert bist, komm doch und geniess von 14.00 bis 17.00 Uhr einen gemütlichen Nachmittag mit Spiel, Spass und einem Zvieri zur Stärkung zwischendurch. Wir haben Spiele für Kinder und für erwachsene Spielfreudige.

Alle, Nichtmitglieder, Kinder mit Begleitung und Männer, sind herzlich dazu eingeladen.

Du kannst auch dein Lieblingsspiel mitbringen. Wir hoffen auf viele Teilnehmende und freuen uns sehr auf euch.

Der Vorstand |

Katholische Kirche

Nun ade, du mein lieb Kappelhof ...



Vor fast genau zehn Jahren wurde ich im Kappelhof freundlich vom ganzen Haus zu meinem Amt als Heimseelsorger begrüsst. Im Jakobusbrief lese ich: «Ist jemand von euch bedrückt? Dann bete er! Erlebt jemand eine gute Zeit der Freude? Dann singe er Psalmen und Loblieder! Das gelingt am besten im gemeinsamen Beten und Singen in den Gottesdiensten. Die Gottesdienste werden von den Bewohner*innen sehr geschätzt. Hier kann alles, was die Bewohner bedrückt, hineingenommen werden. Ich hörte zum Glück auch immer wieder, dass die Bewohner ihren Dank für ihre guten Momente ausdrücken. Sei es für eine gute, schmerzfreie Nacht, dass es ihnen nach einer schweren Zeit wieder besser geht oder für einen überraschenden Besuch.

Nicht allen ist es aus gesundheitlichen Gründen möglich, die Gottesdienste zu besuchen. Jenen, die es wünschen, wird die heilige Kommunion und der Segen gerne ins Zimmer gebracht.

Die Zeit während der Covid-Pandemie war eine schwere Zeit für die Menschen im Kappelhof. Sie mussten in ihren Zimmern bleiben, konnten keine Besuche von ihren Angehörigen und Freunden empfangen. Es gab keine Veranstaltungen, nichts! Aber auch uns Seelsorgern war der Zutritt verwehrt. Mit Telefonaten und einem wöchentlichen Rundschreiben versuchten wir den Kontakt so gut wie möglich aufrechtzuerhalten. Bei Sterbenden in dieser Zeit konnte ich meinen seelsorgerlichen Beistand nur mit einem speziellen Schutzanzug aufrechterhalten.

Zu meinen Aufgaben als Seelsorger gehörten auch die Kontakte zur Heimleitung und dem Personal. Und auch mal zu Angehörigen.

Im Buch Kohelet steht: «Ein jegliches hat seine Zeit, und alles hat seine Stunde.» So durfte ich in den zehn Jahren meiner Arbeit im Kappelhof viele Bewohner begrüssen, musste aber auch von vielen Abschied nehmen.

Im meinem vorgerückten Alter darf ich mich nun mit einem weinenden und einem lachenden Auge von ihnen verabschieden. Ich danke allen Bewohner*innen die mir dort immer wieder wohlwollend begegnet sind. Auch Herrn und Frau Kock, dem Sekretariat, dem Pflegepersonal, das die weniger mobilen Gottes-

dienstbesucher in den Saal bringt. Dank auch dem Hausdienst für die Bereitstellung des Gottesdienstraums und den Blumenschmuck. Mein Dank gilt auch für die musikalische Begleitung an der Orgel und am Klavier. Auch den Mesmer*innen im Kappelhof, die ihren Dienst dort freiwillig leisten.

Nun ade, es war eine schöne Zeit bei euch im Kappelhof. Händs guet!

Hanspeter Köhle |



Herz-Jesu-Fest

Sie sind herzlich eingeladen zur Eucharistiefeier und eucharistischen Anbetung zum Herz-Jesu-Fest am **Freitag, 16. Juni, um 19.00 Uhr in St. Konrad**. Gestaltung: Pater Franz Reinelt. «Wie du von Herzen milde und demutsvoll und rein, so soll nach deinem Bilde mein Herz beschaffen sein» (3. Strophe des Liedes «Dem Herzen Jesu singe»).

Vreni Heeb |

Wir halten in der Eucharistiefeier

Gedächtnis für

- Martha Kehl
- Martha Kehl-Egger
- Otto Kehl
- Paul Kehl

Sperrungen wegen Tour de Suisse

Beachten Sie unbedingt, dass am Sonntag, 18. Juni, die St. Galler-, Romanshorner- und Leestrasse komplett gesperrt sind. Um den Gottesdienst zum Abschied von Hanspeter Köhle und den Kirchenkaffee zu besuchen, sind allenfalls grössere Umwege erforderlich. Informieren Sie sich rechtzeitig und planen Sie entsprechend mehr Zeit ein.



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 15. Juni

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Ulrichsheim
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 16. Juni

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- 12.00 Uhr Mittagstisch für Senior*innen im Restaurant Sonnenrain, Wittenbach
- 18.00 Uhr Ökumenische Töffausfahrt «Zündkerze classic» (nur bei trockener Witterung), Treffpunkt Parkplatz beim ehemaligen Restaurant Hirschen an der Dorfstrasse, Wittenbach
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Fest, St. Konrad, anschliessend eucharistische Anbetung
- 20.30 Uhr Gott-Welt-Runde, St. Konrad

Samstag, 17. Juni

- ★ 11.00 Uhr Taufe von Carla Gabriel in der Kapelle Schloss Dottenwil

Sonntag, 18. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr Wortgottesfeier in St. Konrad, Verabschiedung von Hanspeter Köhle, musikalisch begleitet von der Ansinggruppe und vom jungen Hackbrett-Virtuosen Tobias Lehner, Gestaltung: Christian Leutenegger; anschliessend bereitet Bernadette Hug den Kirchenkaffee
- ★ 10.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier und Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder von Häggenschwil und Muolen, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 21. Juni

- 14.00 Uhr Spielenachmittag mit der Frauengemeinschaft und FAMI, St. Konrad
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 22. Juni

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Dankgottesdienst des Besuchskreises zum Thema «Zwei Vater-unser-Bitten». Anschliessend Kaffee und Gebäck. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Ulrichsheim
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

WORTGOTTESFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG,
18. JUNI, UM 9.00 UHR

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Wir halten Gedächtnis für

- Josef Wehrli
- August und Frieda Keller-Ziegler
- Paul Geiger

Ökumene

Zündkerze: Appenzeller-Vorderland-Tour

Ökumenische Töffausfahrt mit kleiner Andacht und Umtrunk.

Treffpunkt: Parkplatz, ehemaliges Restaurant Hirchen, Dorfstrasse.

Durchführung nur bei trockener Witterung. Im Zweifelsfall Telefon 076 420 42 41

Freitag, 16. Juni, 18.00 bis ca. 22.30 Uhr

Christian Leutenegger und
Henning Hüseemann



Evangelische Kirche

Offenes Bibelgespräch

Mittwoch, 21. Juni, 14.30 Uhr – Vogelherd,
evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Die Bibel ist ein Meer an Erfahrungen von Menschen miteinander und mit Gott aus Jahrtausenden. Alle echte Erneuerung in der Geschichte des Glaubens und der Kirche(n) ging von Menschen aus, die durch Aussagen aus der Bibel inspiriert wurden. Wir werden im Austausch miteinander biblische Texte für uns heute bedenken und besprechen – kritisch, offen, ökumenisch. Sie sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Thomas Rau |



Evangelische Kirche

Anmeldung

Neuer Konfirmationskurs

Mit Beginn des neuen Schuljahres startet auch das neue Konfirmandenjahr. Wenn du bislang noch keine Post mit den Unterlagen für die Anmeldung erhalten hast und gerne im nächsten Jahr konfirmiert werden möchtest, dann melde dich bei uns. Administration der Kirchgemeinde, 071 244 81 21.

Dein Konf-Team |

Jetzt fürs Jungschar-SoLa anmelden!

Erlebe vom 9. bis 14. Juli eine abwechslungsreiche Ferienwoche!

Alle Kinder von der ersten Klasse bis zur ersten Oberstufe können im Jungschi-Sommerlager Mulan kennenlernen und ihre Geschichte miterleben. Wir übernachten in der Nähe von Häggenschwil im Zelt. Infos und Anmeldung auf www.jungschar-wittenbach.ch oder bei tschiggo.frischknecht@tablat.ch



Termine

Donnerstag, 15. Juni

- 14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen
19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon, T. Frischknecht-Plohmann

Freitag, 16. Juni

- 18.00 Uhr Ökumenische Töffausfahrt «Zündkerze», Treff: Parkplatz Restaurant Hirschen, C. Leutenegger u. H. Hüsemann
★ 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Aufwind, Diakon Tschiggo Frischknecht-Plohmann

Samstag, 17. Juni

- 13.30 Uhr Jungschar Wittenbach,
Kontakt: Samuel Stübi v/o Bunny

Montag, 19. Juni

- 14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 20. Juni

- Senioren-Tagesausflug ins Kloster Rheinau

Mittwoch, 21. Juni

- 14.15 Uhr Chilemüüsi (nur mit Anmeldung), S. Zublasing, 079 673 22 23
14.30 Uhr Offenes Bibelgespräch, Pfr. T. Rau
15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 22. Juni

- 19.00 Uhr TeensTreff Plus für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht-Plohmann



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Thomas Rau, 071 244 81 11, thomas.rau@tablat.ch
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40, ueli.baechtold@hispeed.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch | www.jungschar-wittenbach.ch

Deine indianische Seelenflöte bauen

RUNDUM Werkstatt: Am kommenden Samstag, 17. Juni, ist Doris Lutz Gast in Wittenbach. Doris ist Flötenbauerin und Naturwesen-Botschafterin. Klänge bewegen nicht nur Universen. Wenn sie berühren, können sie Tore zur Heilung und Inspiration öffnen. An diesem Tag werken wir gemeinsam mit den Naturwesen und zum Schluss gibt es noch eine feierliche Flötenweihe. Nach oftmals wenigen Minuten kannst auch du deine Flöte spielen. Jeder Ton passt zum nächsten. Echt zauberisch. Es braucht keine Vorkenntnisse. Kinder ab 10 Jahren dürfen mitmachen. Mitbringen: Gegenstände zum Schmücken der Flöte (Federn, Anhänger, Steine ...). Mittagessen: Alle bringen ihr Essen und Trinken selber mit. Kosten Workshop: CHF 100.– Kosten Flötenrohling: je nach Modell und Holzart (ab CHF 70.– bis 400.– für Doppelflöte mit Edelhölzer). Wann: 17. Juni, 9.00 bis ca. 17.30 Uhr Wo: Dorfstrasse 12 Anmeldung: Doris Lutz, 079 744 68 65.

eing. |

FAMI und Frauengemeinschaft: Spielenachmittag vom 21. Juni

FAMI Auch in diesem Jahr organisieren wir wieder einen gemeinsamen Anlass mit unserem «Mutterverein», der Frauengemeinschaft Wittenbach. Spielst du gerne Brettspiele? Dann komme an unseren Spielenachmittag. Zusammen mit den Frauen wollen wir den Alltag vergessen und in die magische Welt der Spiele eintauchen. Wir spielen drinnen und draussen. Auch die Kleinsten sind willkommen. Wir haben Spiele für Kinder ab vier Jahren und Neues zum Entdecken für Erwachsene. Für einen Zvieri ist gesorgt. Zeit: 14 Uhr bis 17 Uhr Ort: Kirchenzentrum St. Konrad

eing. |

Märchenstunde für alle Sinne

KAMMERORCHESTER RONDINO Am vergangenen Samstag präsentierte sich das Kammerorchester Rondino mit einem besonderen Konzert im Mozartsaal der Musikschule. Zusammen mit der Märchenerzählerin Helena Schwizer spielte das Orchester unter der Leitung von Erich Schneuwly Stücke von Grieg, Schubert, Händel, Mendelssohn und Tschaikowsky. Doch die Musik der grossen Künstler stand für einmal nicht im Vordergrund. Tatsächlich waren es zwei Märchen, die die Aufmerksamkeit der vorwiegend jungen Zuschauerinnen und Zuschauer auf sich zogen. Zum einen war es die Erzählung vom Hirsedieb und zum anderen die Geschichte vom Büffel, der nur ein Horn hatte. Beides sind sogenannte Volksmärchen und wurden von der ausgebildeten Märchenerzählerin, oder wie sie auch

genannt wurde, Märchenfee Helena, erzählt. Stimmungsvoll hat das Rondino die einzelnen Sequenzen der Märchen mit der passenden Musik untermalt. Ziel war es, die Zuhörenden mit der Musik zu inspirieren, um ihren Gefühlen und Emotionen mit Hilfe von Farbstiften und Papier Ausdruck zu verleihen. Besonders die zahlreichen Kinder im Publikum waren eifrig dabei, schöne bunte Zeichnungen zu malen. Ziel erreicht.

Das Kammerorchester Rondino hat sich zum ersten Mal auf das Experiment eingelassen, Musik, Märchen und Malen zu vereinen. Und es hat sich gelohnt! Mit einem rundum gelungenen Anlass vermochten sie die Anwesenden zu begeistern. Mit viel Engagement haben die Beteiligten dieses einzigartige Konzertereignis auf die Beine gestellt – inklusive Bistro mit leckerem Kuchen und Kaffee.

eing. |



Eidgenössisches Feldschiessen 2023

SCHÜTZENGESELLSCHAFT Die Schützen-gesellschaft Wittenbach bedankt sich bei 396 Feldschiessen-Teilnehmern/Teilnehmerinnen.

Bei herrlichem Sommerwetter wurde vergangenes Wochenende auf der Schiessanlage Erlenholz mit viel Freude das Eidgenössische Feldschiessen durchgeführt. Es wurden verschiedene Wettkämpfe angeboten z. B. Verein/Firmen-Wettkampf, das beste Vater-Mutter-/Sohn-Tochter-Paar, die beste Dame sowie der beste Herr und natürlich der beste Jungschütze.

Die Wittenbacher Schützen durften eine hohe Beteiligung von 396 Schützen, das sind 83 Teilnehmer mehr als im vergangenen Jahr, feiern. Dies bezeugt, dass die Wittenbacher Bürger doch hinter dem traditionellen Feldschiessen und dem Schiesssport stehen.

In Wittenbach zählt nicht nur der Wettkampf, sondern auch das kameradschaftliche und gemütliche Beisammensein. Als Feldschiessen-Sieger auf dem Schiessplatz Erlenholz durfte sich Bruno Kellenberger mit sehr guten 70 Pkt. (Maximum = 72 Punkte) vor dem Jungschützen Joel Altherr, 69 Pkt., feiern lassen.

Der Pokal für den besten nicht aktiven Herren ging mit 66 Pkt. an Erich Eberle jun.

Von den 56 teilnehmenden Damen konnte Jeanine Zimmermann als beste nicht aktive Dame mit 60 Pkt. den Siegerpokal entgegennehmen. In den Einzel- und Gruppenwertungen hatten folgende Schützinnen und Schützen Spitzenresultate erzielt.

Auszug aus der Rangliste

Einzel:

1. Rang 70 Pkt. Kellenberger Bruno (Maximum 72 Pkt.)
2. Rang 69 Pkt. Altherr Joel (Jungschütze)
3. Rang 69 Pkt. Ulrich Peter

Damen:

1. Rang 68 Pkt. Suter Carmen
2. Rang 66 Pkt. Suter Nina
3. Rang 64 Pkt. Altherr Sandra, Schütz Gabi, Bissegger Joyana

Junioren:

1. Rang 69 Pkt. Altherr Joel

2. Rang 63 Pkt. Tanner Luca
3. Rang 60 Pkt. Erkenbrecher Simon

VaterMutter/SohnTochter:

1. Rang 126 Pkt. Hasler Sepp mit Reto (65/61 Pkt.)
2. Rang 123 Pkt. Nussmüller Ivo mit Fabio (62/59 Pkt.)
3. Rang 119 Pkt. Tanner Roger mit Luca (56/63)

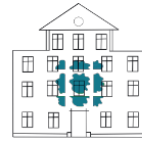
Firmen/Vereinswettkampf:

1. Rang 189 Pkt. R+M Generalunternehmung AG
 - 64 Pkt. Altherr Sandra
 - 63 Pkt. Härz Daniel
 - 62 Pkt. Fagagnini Arthur
2. Rang 183 Pkt. Lindenhof
 - 67 Pkt. Eberle Michael
 - 66 Pkt. Eberle Erich jun.
 - 50 Pkt. Eberle Michelle
3. Rang 177 Pkt. Gossauers
 - 69 Pkt. Ulrich Peter
 - 56 Pkt. Büsser Claudio
 - 52 Pkt. Ulrich Paul

Herzliche Gratulation an alle Gewinner und vielen Dank allen Schützinnen und Schützen für die Teilnahme am Eidg. Feldschiessen 2023. Rangliste siehe www.sg-wittenbach.ch

Sandra Altherr |





Der schonende Weg zum neuen Hüftgelenk !

Themen: Typische und atypische Symptome bei der Hüftarthrose.

Wann ist der richtige Zeitpunkt zur Hüftprothese gekommen?

Vorteile der „Bikini“ - Implantationstechnik.

High tech-Entwicklungen für eine optimierte Prothesenposition.

Physiotherapeutische Rehabilitationsverfahren.

Referenten: Prof. Dr. med. Carsten Boos
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie FMH

Dirk Hahnenberg
Dipl. Physiotherapeut FH

Wann: Mittwoch, 21.6.2023 von 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Aula, Schulanlage Sonnenrain
Grüntalstrasse 21/21A, 9300 Wittenbach

Veranstalter:	Orthopädie am Park Rorschacherstr. 19 9000 St. Gallen Tel.: 071 243 59 43	Physio im Zentrum Obstgartenstr. 15 9300 Wittenbach Tel.: 071 290 21 21
----------------------	--	--

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!
Im Anschluss an die Vorträge stehen Ihnen die Referenten gerne für Fragen zur Verfügung!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Vatertagsbasteln

FAMI Am Mittwochnachmittag, 31. Mai, fand das Vatertagsbasteln statt. 14 Kinder haben voller Freude einen Hammer oder einen Flaschenöffner für ihren Vater liebevoll verziert. Danach durften sie eine Karte mit ihrem Händeaabdruck und einem Foto gestalten.

Nach einem kleinen Zvieri ging es weiter mit dem Einpacken der Geschenke, welche voller Stolz mit nach Hause genommen wurden. Wir danken allen Kindern für den schönen Nachmittag. Wir freuen uns, wenn wir euch bald wieder bei einem Fami-Anlass begrüßen dürfen!



eing. |

Erfolg für den SVSW: Gewinn des Medaillenspiegels vor dem SC Kreuzlingen

SVSW Der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach konnte bei den diesjährigen Ostschweizer Regionalmeisterschaften im Schwimmen in Kreuzlingen, vom 10. bis 11. Juni, den Medaillenspiegel für sich entscheiden. Obwohl die Nationalkaderschwimmer Christian Schreiber und Marius Toscan nicht anwesend waren, gelang es dem Verein, den ersten Platz zu erobern. Mit insgesamt 17 Goldmedaillen, 14 Silbermedaillen und 13 Bronzemedailles setzte sich der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach vor dem Schwimmclub Kreuzlingen durch, der 16 Goldmedaillen, 11 Silbermedaillen und 10 Bronzemedailles gewann. Besonders das Damenteam des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach konnte sich überzeugend präsentieren und holte insgesamt 14 Regionaltitel. Celine Weil gewann dabei beeindruckende 4 Titel, gefolgt von Nina Ammann mit 3 Titeln, Katharina Hibbeln und Tanja Auer mit jeweils 2 Titeln sowie Janine Schelling mit 1 Titel. Tanja Auer sicherte sich ausserdem den Mehrkampf in den Disziplinen 50m Delfin, Rücken, Brust und Frei-



stil in einer Gesamtzeit von 2:09.82. Auch bei den Herren gab es herausragende Leistungen zu verzeichnen. Eder Gerdes gewann den Titel über 200m Delfin, während Rocco Laguardia über 1500m Freistil triumphierte. Der Nachwuchs des SVSW konnte sich bereits mehrmals in den Top 10 platzieren und stellte mit der talentierten 12-jährigen Lilly Söllner einen neuen Schweizer Jahrgangsrekord U12 auf. Sie erreichte über 100m Delfin eine beeindruckende Zeit von 1:12.04.

eing. |

Leserbrief

von Klein, Michel

Was ist das Wichtigste?

Die Realisierung von ein paar Inseln für Insekten in einem Meer aus Beton ist besser als nichts. Solche «Korrekturen» sind sehr teuer und nutzen kaum etwas, wenn gleichzeitig die Gemeinde Grünflächen weiterhin grossflächig verbaut. Kann man mit weniger Steuergeldern mehr erreichen? Ja! Eine grossflächige, biodiverse Aufwertung bestehender Grünflächen im Besitz der Gemeinde wäre zweckmässiger und würde weniger kosten als bereits betonierte oder geteerte Landflächen, punktuell künstlich wieder ein bisschen atmen lassen. Die Gemeinde will aber eine grossflächige Bebauung ihrer Oase in Böhl forcieren. Argument: 0,6% der Bevölkerung hat Interesse für einen Wechsel aus einem EFH in einem Wohneigentum gemeldet. Ist das wirklich das Beste für unsere Gemeinschaft? Das sollte noch belegt werden, und zwar nicht nur finanziell betrachtend.

Färben mit Naturfarbstoffen

IG DENK.MAL Am kommenden Samstag, 17. Juni, üben wir das Färben mit Naturfarbstoffen. Wir färben mit einheimischen und artfremden Pflanzen wie zum Beispiel Krapp, Echtes Labkraut, Reseda und Schildlaus. Du kannst in einem kleinen Fundus wählen, mit welchem Support du arbeiten möchtest (gebeizte Baumwollsäckchen, Minisocken als Schlüsselanhänger, Hanfsäckchen für Lavendel, Wollstrang, Filz). Es braucht keine Vorkenntnisse. Kinder ab 12 Jahren dürfen mitmachen.

Mittagessen: Alle bringen ihr Essen und Trinken selber mit.

Kosten Workshop: CHF 120.–

Kosten Material: ca. CHF 20.–

Wann: 17. Juni, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr

Wo: Dorfstrasse 17

Anmeldung: Roland Schmidheiny, 078 648 51 28

Seit dem Mittelalter werden Färbepflanzen in unserer Region kultiviert. Die Arbeitsgruppe Kleines Wildes Paradies der IG denk.mal pflegt ein Beet mit Färberpflanzen beim historischen Dorfkern. Bald können die ersten eigenen Samen geerntet werden.

Infos: 071 298 27 74

eing. |



www.ampuls-wittenbach.ch

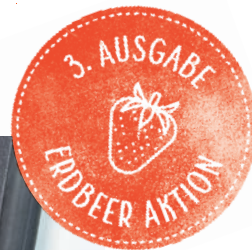




Ein kleiner Sommergruss von Petrit

Wir freuen uns auf Ihre Serviceanfrage. Sie erreichen uns unter der Nummer 071 292 20 70.

schetter.ch



Max Schetter AG
für Wasser und Wärme



Eine Zukunft für die junge Generation:

Ein Inserat im *amPuls* verbindet Fachkräfte und Arbeitgeber.



Cavelti AG • Inserateadministration
Telefon 071 388 81 81 • ampuls@cavelti.ch
www.puls-wittenbach.ch



KURATLI

Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

9100 Herisau • 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwfast.ch

Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

© Hak-Ye Eggenberger